

Anreise

Mit Bus und Bahn
Fernverkehr bis Wiesbaden Hauptbahnhof,
von dort Buslinien 4, 14, 27, 45 bis zur Haltestelle Kirchgasse
(<http://www.eswe-verkehr.de>)

Mit dem Auto
Von Norden und Osten: A 3 bis Wiesbadener Kreuz, dann
A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim, dann B 455 und B 54
in Richtung Stadtmitte

Von Westen: über A 60 bis Dreieck Mainz, dann A 643
bis Stadtmitte

Von Süden: über A 60 bis Mainspitzdreieck, dann A 671
bis Stadtmitte

Parkmöglichkeiten: Parkhaus Karstadt, Neugasse oder
Parkhaus Am Markt, Dernsches Gelände

Veranstaltungsort

Wiesbadener Casino-Gesellschaft
Herzog-Friedrich-August-Saal
Friedrichstraße 22
65185 Wiesbaden
www.casino-gesellschaft.de



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich und wird
online erbeten unter:
<http://klimawandel.hlug.de/veranstaltungen.html>

Anmeldeschluss: 21. Mai 2013

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das
Kongress- und Messebüro Lentzsch GmbH
Tel: 06172 6796-0

Das Fachzentrum Klimawandel Hessen (FZK)

beobachtet den Klimawandel und seine Folgen. Die zur
Anpassung an die klimatischen Veränderungen notwendigen
Maßnahmen müssen zeitgerecht vorbereitet und koordiniert
werden.

Das FZK Hessen fungiert dabei als Schnittstelle zwischen
Politik, Wissenschaft und Praxis.

Die Aufgaben sind:

- Abstimmung mit Fachbehörden des Bundes und der
Länder
- Kooperation mit Hochschulen, Landkreisen, Kommunen
- Forschung zum Klimawandel und seinen Folgen
- Weiterentwicklung, Bewertung und Bereitstellung
regionaler Klimamodelle für Hessen
- Durchführung von Fachforen zu den Themen Gesundheit,
Planung und Wissenschaft
- Fachliche Begleitung bei der Erstellung der hessischen
Treibhausgasbilanz
- Weiterentwicklung von Indikatorensystemen und des
Monitorings
- Einbindung des Themas in Bildung und Ausbildung

INKLIM-A steht für „Interdisziplinäre Forschung zu
Klimawandel, Folgen und Anpassung in Hessen“.
Das Forschungsvorhaben wurde im Jahr 2009 als
Nachfolgeprojekt in der INKLIM-Reihe initiiert.

Die Projektliste sowie entsprechende Endberichte
finden Sie unter:
<http://klimawandel.hlug.de/forschungsprojekte/inklim-a-und-weitere-projekte.html>

Hessisches Landesamt für
Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel Hessen

HESSEN



Fachtagung
INKLIM-A

Klimawandel und seine
Folgen in Hessen

4. und 5. Juni 2013

Wiesbadener
Casino-Gesellschaft

Rasant zeigen sich die Auswirkungen des globalen Klimawandels. Auch in Hessen belegen die Beobachtungsdaten eindeutige Veränderungen. Welche Auswirkungen haben wir in der Zukunft zu erwarten? Wie reagieren die Ökosysteme?

Zur Annäherung an diese Fragen hat das Fachzentrum Klimawandel Hessen das Forschungsprogramm INKLIM-A aufgelegt.

In zahlreichen Projekten werden Fragestellungen aus folgenden Themenbereichen bearbeitet:

- Klima der Zukunft
- Land- und Forstwirtschaft
- Obst- und Weinbau
- natürliche Ökosysteme
- menschliche Gesundheit

Die erste Hälfte der Projekte ist inzwischen abgeschlossen. Wir freuen uns, Ihnen die Ergebnisse zu präsentieren. Außerdem geben wir Ihnen die Möglichkeit, die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu diskutieren sowie weiteren Forschungsbedarf zu erörtern.

Veranstalter

Fachzentrum Klimawandel Hessen
im Hessischen Landesamt für Umwelt
und Geologie
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
<http://klimawandel.hlug.de>



Dienstag, 4. Juni 2013

13:30-17:30

KLIMAWANDEL IN HESSEN

Begrüßung

Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

Grußwort

Staatssekretär Mark Weinmeister, Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

Eröffnungsvortrag, Klimawandel in Hessen

Dr. Paul Becker, Vizepräsident des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach

Das Programm INKLIM-A

Dr. Heike Hübener, Fachzentrum Klimawandel Hessen, Wiesbaden

Regionale Klimamodellierung für Hessen - Verbesserung des Bodenmoduls im Modell COSMO-CLM

Prof. Dr. Bodo Ahrens, Universität Frankfurt, Institut für Atmosphäre und Umwelt

15:20-15:50 Kaffeepause

Der Klimawandel in Hessen: Abschätzungen auf der Basis verschiedener Klimamodellsimulationen

Dr. Arne Spekat, Climate & Environment Consulting Potsdam GmbH (CEC Potsdam GmbH)

Anthropogene Beeinflussung des Sturmklimas über Europa und mögliche Folgen für die Region Hessen

Prof. Dr. Uwe Ulbrich, Freie Universität Berlin, Institut für Meteorologie

Zusammenfassung

Mittwoch, 5. Juni 2013

09:15-12:15

FOLGEN DES KLIMAWANDELS

Einführung

Dr. Heike Hübener, Fachzentrum Klimawandel Hessen, Wiesbaden

Auswirkungen des Klimawandels auf die biologische Qualität hessischer Fließgewässer

Dr. Sonja Jähnig, Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F), Frankfurt am Main

Einfluss des Klimawandels auf die Höhlenkonkurrenz zwischen Vögeln, Kleinsäugetern und Insekten

Dr. Carina Scherbaum-Heberer, Ökologische Forschungsstation Schlüchtern (ÖFS)

10:30-11:00 Kaffeepause

Präventives Tigermückenmonitoring in Hessen

Dr. Ulrich Kuch, Biodiversität und Klima Forschungszentrum (BiK-F), Frankfurt am Main

Hessischer Aktionsplan zur Vermeidung hitzebedingter Gesundheitsbeeinträchtigungen der Bevölkerung

Prof. Dr. Henny Annette Grewe, Hochschule Fulda, Fachbereich Pflege und Gesundheit

Zusammenfassung und Abschluss

